

Installateurinformation

Stromnetz Berlin GmbH

Nummer 55 von Dezember 2022

Metering
Systemtechnik

1. Austausch der Installateurausweise ab 01.12.2022

Aufgrund des Übergangs der Stromnetz Berlin GmbH zum Land Berlin werden die Ausweise, die Sie mit der Eintragung in das Elektroinstallateur-Verzeichnis bei Stromnetz Berlin erhalten haben, ab dem 01.12.2022 ausgetauscht. Sie erhalten den neuen Ausweis per Post. Bitte senden Sie unverzüglich Ihren alten Installateurausweis mit dem bereitgestellten, frankierten Rücksendeumschlag an uns zurück. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitwirkung.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern per E-Mail:

installateureintragungen@stromnetz-berlin.de

2. Anmeldung von Wärmepumpen

Bitte beachten Sie, dass für Wärmepumpen grundsätzlich eine Anmeldepflicht gegenüber dem Netzbetreiber besteht und eine Zustimmung des Netzbetreibers erforderlich ist. Einzelheiten dazu können Sie den Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB NS Nord 2019 Abs. 4.1) der Stromnetz Berlin GmbH entnehmen, die unter <https://www.stromnetz.berlin/installateur-unterlagen> bereitstehen.

Die Anmeldung der Wärmepumpe erfolgt online über das Kundenportal

<https://kundenportal.stromnetz.berlin>.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern über das Kundenportal: <https://mein.stromnetz.berlin/kundenanfrage>

3. Anmeldung im Kundenportal durch Installateur*in

Bitte beachten Sie, dass sich bei einer Anmeldung durch Sie als Installateur*in im Kundenportal die Auftraggeber*in bzw. Kund*in ebenfalls im Kundenportal registrieren und den Vorgang freigeben muss. Ohne eine Freigabe kann die Anfrage von uns nicht bearbeitet werden.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern über das Kundenportal: <https://mein.stromnetz.berlin/kundenanfrage>

4. Ausbau von Zusatzgeräten bei Änderung oder Erneuerung des Zählerplatzes

Stromnetz Berlin, in der Rolle des Messstellenbetreibers, hat im Zuge des Smart Meter Rollouts bereits erfolgreich mehrere Tausend intelligente Messsysteme inklusive entsprechender Zusatzgeräte sowie Zusatzgeräte zur Steuerung von Anlagen verbaut. Diese Zusatzgeräte des Messstellenbetreibers können

beispielsweise Smart Meter Gateways oder Strom- bzw. E-Pager sein und werden in der Regel im Raum für Zusatzanwendungen (RfZ) installiert.

Seite/Umfang
2/3

Leider müssen wir derzeit vermehrt feststellen, dass nach Umbauarbeiten an Zählerschränken die Zusatzgeräte nicht mehr auffindbar sind.

Sollten Erneuerungen oder Änderungen eines Zählerplatzes anstehen, auf dem zuvor erwähnte Zusatzgeräte installiert sind, informieren Sie uns bitte vor den Umbaumaßnahmen mit einer Mitteilung unter Angabe der Zählernummer an das Postfach metering.geschaeftskunden@stromnetz-berlin.de. Die Zusatzgeräte dürfen weder entsorgt, noch anderweitig eingesetzt werden!

Nach der Erneuerung oder Änderung des Zählerplatzes sind die Zusatzgeräte wieder einzubauen und anzuschließen. Dokumentieren Sie die Position sowie die Anschlüsse der Zusatzgeräte am besten vor dem Umbau z. B. mittels mehrerer Fotos, um später Anhaltspunkte zum Wiedereinbau zur Hand zu haben.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern per E-Mail:
metering.geschaeftskunden@stromnetz-berlin.de

5. Dynamisches Lastmanagement bei Stromnetz Berlin

Sollen mehrere Ladepunkte an einem bestehenden oder neuem Netzanschluss angeschlossen werden, bietet sich das dynamische Lastmanagement zur optimalen Ausnutzung der Anschlussleistung an. Das dynamische Lastmanagementsystem, welches mit den Sekundärklemmen der von Stromnetz Berlin zur Verfügung gestellten Stromwandler im Vorzählerbereich verbunden ist, beschränkt die Ladeleistung der Ladeeinrichtungen in Abhängigkeit vom aktuellen Gesamtstromverbrauch des Netzanschlusses, sodass die vereinbarte Anschlussleistung nicht überschritten wird.

Für das Laden von Elektrofahrzeugen im dynamischen Lastmanagement darf maximal 70 % des Bemessungsstromes der Hausanschlusssicherung als Dauerbetriebsstrom genutzt werden.

Die Anfrage für das dynamische Lastmanagement erfolgt über unser Kundenportal <https://kundenportal.stromnetz.berlin>. Über diesen Weg schließt der Anschlussnehmer vor Beginn der Umbauarbeiten eine Vereinbarung über den Einbau und Betrieb von Stromwandlern für ein dynamisches Lastmanagement mit Stromnetz Berlin ab.

Wir stellen die Strommesswandler für das dynamische Lastmanagement gegen ein jährliches Entgelt (siehe Preisblatt „Entgelte Messstellenbetrieb Zusatzleistungen“) zur Verfügung. Es werden unsere Standard-Stromwandler für halbindirekte Messungen eingesetzt. Kundeneigene Stromwandler dürfen nicht vor den Messeinrichtungen eingebaut werden.

Das Gehäuse zur Aufnahme der Wandler sowie das Lastmanagementsystem sind Teile der Kundenanlage und werden vom Anschlussnehmer oder seinen Beauftragten errichtet und betrieben. Das Gehäuse zur Aufnahme der Wandler

muss den Anforderungen unserer Technischen Beschreibung (erhältlich über das Kundenportal) entsprechen. Entsprechende Gehäuse sind bei den Herstellern, die in unserer Herstellerliste (<https://www.stromnetz.berlin/hersteller-liste>) eingetragen sind, erhältlich. Der Einbau der Wandler erfolgt nach Fertigmeldung auf der Inbetriebsetzungserklärung (bitte freies Textfeld nutzen!).

Seite/Umfang
3/3

Weitere Anwendungsfälle für die Stromwandler im Vorzählerbereich befinden sich derzeit in der Vorbereitung. Hierzu folgt eine separate Information.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne über das Kundenportal:
<https://mein.stromnetz.berlin/kundenanfrage>